

## Umsetzung Leitbild

Leitsatz	Erläuterung	Konkrete Umsetzung
<b>1. Alle am Schulleben Beteiligten pflegen einen verantwortungsvollen Umgang mit sich und anderen, sowie mit anvertrauten Gegenständen.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenseitige Wertschätzung, sowie ein respektvoller Umgang mit allen am Schulleben beteiligten</li> </ul>	
<b>2. Wir fördern die Motivation für ein gesundheitsbewusstes Leben.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung des sportlichen Miteinanders</li> <li>• gesunde Ernährung</li> <li>• die Ermöglichung vielfältiger sportlicher Erfahrungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wintersporttag</li> <li>○ Teilnahme an Jugend trainiert für Olympia</li> <li>○ Bundesjugendspiele Leichtathletik</li> <li>○ Sport-/ Fußballturnier</li> <li>○ Lerngänge in den Supermarkt</li> <li>○ Lerngänge in eine Bäckerei</li> <li>○ Schulfruchtprogramm</li> </ul>
<b>3. Gemeinsam entdecken und schützen wir unseren Lebensraum Heimat und die Natur.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusster Umgang mit Natur und Umwelt</li> <li>• Den Heimatraum entdecken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Besuch des Waldkulturhauses</li> <li>○ Teilnahme an der Fasnet mit Schulstürmung, Kinderumzug und der öffentlichen Kinderfasnet</li> <li>○ Waldprojekte</li> </ul>
<b>4. Die Prägung eines Wir- Gefühls ist elementarer Bestandteil unseres Schullebens.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation von Klassenübergreifenden Aktionen unter Einbeziehung der Eltern</li> <li>• Schule als gemeinsamer Lern und Lebensraum</li> <li>• Schule als Ort der Begegnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gemeinsames Feiern von Festen (Weihnachten/ Schulfest/ Abschlusssock/ Abschlussfeiern..)</li> <li>○ Einbeziehung der Eltern in schulische Veranstaltungen z.B. Einschulung, Sportveranstaltungen, Fasnet...</li> <li>○ Gemeinsame Ausflüge</li> </ul>
<b>5. Wir lernen miteinander und voneinander nach den Maßgaben des Bildungsplans.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung musischer und künstlerischer und praktischer Fähigkeiten</li> <li>• Selbstständigkeit fördern</li> <li>• Möglichkeiten zum Entdecken und Erleben schaffen</li> <li>• Ermutigung und individuelle Förderung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Flöten in Klasse 2</li> <li>○ Theateraufführungen an der Schule/ Theaterfahrt</li> <li>○ Grundschultheater</li> <li>○ Chor AG</li> <li>○ Teilnahme am europäischer Malwettbewerb</li> <li>○ bis 2013/14 Experimente AG, Flöten AG, Theater AG</li> <li>○ Antolin Leseförderung</li> </ul>

<p><b>6. Durch Kooperation mit außerschulischen Partnern bereichern wir unser Schulleben.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbeziehung außerschulischer Partner und Einbettung in das soziale und kulturelle Umfeld</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kooperation mit den Kindergärten in Schapbach und Bad Rippoldsau</li> <li>○ Kooperation Schule – Verein mit dem SV Schapbach (Turnen)</li> <li>○ Projektwoche in Kl. 3 mit Club 82 Lebenshilfe e.V. (Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen)</li> <li>○ Projekttage mit dem Bonifazhof (Menschen mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen)</li> <li>○ Feuerwehrbesuch</li> <li>○ alle 2 Jahre Klassen 3 und 4 Austausch mit La Tranche sur Mer (F) organisiert durch den Partnerschaftsverein</li> <li>○ Teilnahme an der Fasnet</li> <li>○ Tischtennisturnier organisiert durch TT-Verein</li> <li>○ Büchereibesuche</li> <li>○ Jeden Dienstag erste Stunde Kirche</li> <li>○ Schulgottesdienste</li> </ul>
<p><b>7. Die Lehrer/-innen arbeiten kollegial zusammen, qualifizieren sich und setzen Ressourcen ausgewogen und belastungsgerecht ein.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige und bedarfsorientierte Zusammenarbeit</li> <li>• die Fortbildungspraxis berücksichtigt sowohl die individuellen Interessen der Lehrkräfte als auch die Notwendigkeiten im Rahmen von Vorgaben oder der internen Schul- und Unterrichtsentwicklung</li> <li>• der Ressourceneinsatz erfolgt ausgewogen und belastungsgerecht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ gemeinsame Planung und Durchführung von Klassenübergreifenden Projekten, Unterrichtseinheiten und außerunterrichtlichen Veranstaltungen</li> <li>○ gemeinsames Lösen von Konflikten</li> <li>○ Austausch über aktuelle schulische Themen</li> <li>○ eine abgestimmte Fortbildungsplanung ist langfristig angelegt, wird dokumentiert und bei Bedarf aktualisiert</li> <li>○ ein ständiger Austausch über Unterricht findet statt</li> <li>○ Individuelle Stärken werden nach Möglichkeit berücksichtigt und gefördert.</li> <li>○ Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen werden aufgegriffen</li> <li>○ es gibt Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen</li> </ul>
<p><b>8. Die Schulleitung verfolgt einen partizipativen/ situativ-kooperativen Führungsstil</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bezieht Lehrer/-innen und Mitarbeiter/-innen bei der Lösungssuche ein</li> <li>• hat klare Zielvorstellungen</li> <li>• beachtet Prioritäten</li> <li>• strebt Sachziele ebenso wie ein gutes Klima an</li> <li>• befasst sich mit Zwischenmenschlichem, Beziehungen, Motivation bzw. Leistung etc.</li> <li>• fördert und fordert das Kommunizieren über und Reflektieren von Prozessen und Ergebnissen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ die Schulleitung entwickelt selbst Perspektiven, fordert zu innovativem Verhalten auf und unterstützt die Umsetzung von Ideen</li> <li>○ eine Evaluation der vergangenen Wochen zu Beginn jeder Konferenz findet statt</li> <li>○ die Schulleitung nimmt sich Zeit</li> <li>○ sie ist offen gegenüber allen am Schulleben Beteiligten</li> <li>○ Sie führt Hospitationen und Coaching durch</li> <li>○ es bestehen klare Stellen-/ und Funktionsbeschreibungen -&gt; Aufgaben werden delegiert</li> </ul>